

Die Grafen regieren in Sulingen

Schwimmen: Bei den Kreismeisterschaften des Verbandes Diepholz-Nienburg sammeln die Nordkreisler viele Medaillen

SULINGEN. Mehr als 200 Aktive aus acht Vereinen des Kreisschwimmverbands Diepholz-Nienburg beteiligten sich an den Kreismeisterschaften, die im Sulinger Hallenbad ausgetragen wurden. Je 13 Meisterschaftstitel gab es für die weiblichen wie männlichen Teilnehmer zu erringen, zusätzlich standen zwei Staffelwettkämpfe auf dem Programm.

Überaus erfolgreich waren die Männer des Grafen-Schwimmteams Hoya-Bruchhausen. Nicht einen einzigen Titel überließen sie ihren Konkurrenten aus den anderen Vereinen. Gleich zweimal stand Carl Bittendorf auf der höchsten Stufe des Siegerpodests. Kreismeister über 100 Meter Brust wurde der Nienburger in 1:11,91 Minuten, über die 200-Meter-Distanz triumphierte er in 2:39,04 Minuten. Ebenfalls mit einer neuen Bestzeit brachte Bittendorf die 400 Meter Lagen hinter sich. Hier schlug er nach 5:24,64 min an und wurde Kreisvizemeister.

Auch als Staffelschwimmer waren die Grafen nicht zu schlagen. Das Rennen über 4x50 Meter Freistil beendeten Finn Corus, Felix George, Claas Ottermann und Dennis Landwehr nach 4:01,45 min und siegten damit vor der eigenen Zweitvertretung. Ebenfalls auf Rang eins landete die gemischte Staffel des Grafen-Schwimmteams über 4x100



Carl Bittendorf vom Grafen-Team Hoya-Bruchhausen machte in Sulingen eine gute Figur und brachte drei Medaillen mit nach Hause.

Kleines Bild: Leef Böger vom 1. Nienburger SC holte dreimal Gold.

FOTOS: SCHRAMME (2)

Meter Lagen.

Für den 1. Nienburger SC holte Jesko Oliver Rosenkranz die einzige Medaille der offenen Wertung. Über 200 Meter Freistil schlug der 16-Jährige mit neuer Bestzeit nach 2:17,68 Minuten an und errang damit den Titel des Kreisvizemeisters.

Parallel zu den Kreismeis-

terschaften fanden in der Sulinger Schwimmhalle die Kreisjahrgangsmesterschaften statt. Hier schlug NSC-Schwimmer Leef Böger gleich dreimal als Erster an. Unter den 15-Jährigen gewann er die Rennen über 100 und 200 Meter Freistil, Goldstück Nummer drei war über 200 Meter Brust fällig. *mme*

